



SIGMA Porenbeton Beschichtung

9253GE



I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Produktaussage:	SIGMA Porenbeton Beschichtung, hoch füllende, strukturgebende Spezialbeschichtung für Porenbeton auf Acrylat-Basis.
Verwendungszweck:	Für den wetterbeständigen, optimalen Oberflächenschutz und die Gestaltung von Porenbeton-Wandplatten, außen. SIGMA Porenbeton Beschichtung entspricht den Richtlinien der Porenbetonherstellenden Industrie.
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> - sehr gut füllend - wasserdampfdurchlässig - hoher Widerstand gegen Schlagregen - hohe CO₂-Dichtigkeit - leicht zu verarbeiten - strukturgebend - spannungsarm
Farbton:	Weiß
Verpackungsgröße:	25 kg

II. TECHNISCHE DATEN

Dichte:	1,70 g/ccm	
Verbrauch:	Zwischenbeschichtung	0,9 kg/m ²
	Schlussbeschichtung	0,9 kg/m ²
	Porenbeton-Außenflächen sind bei Erstbeschichtung mit einer Gesamtverbrauchsmenge von mindestens 1800 g/m ² zu beschichten. Forderung siehe VOB, Teil C, DIN 18 363, Abschnitt 3.2.1	
Trockenzeit:	Nach 12 Stunden überstreichbar (+20 °C /65 % rel. Luftfeuchte). Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder niedriger Temperatur verzögert sich die Trockenzeit.	
Kenndaten nach DIN EN 1062:		
Glanz:	Matt	G3
Trockenschichtdicke:	400 µm	E5
Max. Korngröße:	< 1500 µm	S3
Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert):	≥ 0,14 m - ≤ 1,4 (mittel)	V2
Wasserdurchlässigkeit (w-Wert):	< 0,1 [kg/(m ² · h 0,5)] (niedrig)	W3

Durch die Abtönung des Produktes über SIGMAMIX sind Abweichungen der technischen Kenndaten möglich.

Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26:	Klasse: B / Gruppe: 1-3, je nach Farbton
Lagerung:	Kühl und frostfrei

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbehandlung:	Der Untergrund muss trocken, fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Beiputzstellen flutieren mit Mehrfachfluat. Mikroorganismenbefall behandeln mit SIGMA Fungisol.
Verarbeitung:	Streichen und rollen. Material vor Gebrauch gut umrühren.





SIGMA Porenbeton Beschichtung

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

- Verarbeitungsbedingungen:** Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur mindestens + 5° C und max. 80 % rel. Luftfeuchte.
- Beschichtungsaufbau:**
- Grundbeschichtung:**
Untergrundabhängig mit SIGMA Siloxan Haftgrund oder SIGMA Siloxan Grundfestiger.
- Zwischenbeschichtung:**
Mit SIGMA Porenbeton Beschichtung max. 5 % Wasser verdünnt.
- Schlussbeschichtung:**
Mit SIGMA Porenbeton Beschichtung unverdünnt oder max. 3 % Wasser verdünnt.
SIGMA Porenbeton Beschichtung ist plattenweise mit der Rolle aufzutragen und sofort nach dem Auftrag gleichmäßig und ansatzfrei in einer Richtung mit einer Schaumstoffstrukturrolle (z. B. Moltopren grob) abzurollen.
- Reinigung der Werkzeuge:** Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
- Hinweise:**
- Die Funktionalität der Beschichtung ist nur in dem beschriebenen Systemaufbau gewährleistet.
- Der eingesetzte Farbton muß einen Hellbezugswert größer > 30 aufweisen.
- Es ist zu empfehlen, bei Beanspruchung durch Pilz- und Algenbefall das Produkt zusätzlich, speziell algizid und fungizid auszurüsten mit SIGMA A+F Safe. Die Wirksamkeit ist temporär, abhängig von z.B. Stärke des Befalls, Feuchtebelastung, Gebäudekonstruktion, Umgebungsbedingungen etc. und somit zeitlich begrenzt.
- Nicht für waagrechte Flächen die wasserbelastet sind, geeignet. Konstruktiv ist für ein ausreichendes Gefälle zu sorgen oder eine Abdeckung anzubringen.
- Liegen ungünstige, trocknungsverzögernde Witterungsverhältnisse vor, kann es in der Frührocknungsphase der Beschichtung durch Feuchtigkeitseinflüsse (Regen, Tau, Nebel) zu sichtbaren Ablaufspuren durch wasserlösliche Hilfsstoffe kommen. Je nach Farbtonintensität kann dieser Effekt unterschiedlich stark ausfallen. Ein Produktmangel oder eine Qualitätsminderung liegt nicht vor. Dieser Effekt tritt nicht bei Ausführung der Beschichtungsarbeiten unter geeigneten Witterungsverhältnissen und Trocknungsbedingungen auf. In der Regel werden diese wasserlöslichen Hilfsstoffe über die Bewitterung selbstständig abgewaschen.
- Die Sichtbarkeit von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen objektspezifischen Parametern ab und ist als unvermeidbar einzustufen (siehe hierzu auch BFS-Merkblatt 25).
- Besonders zu beachten:** VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS-Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

IV. SONSTIGE HINWEISE

- Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.
- Produkt-Code:** M-DF 02

V. PRODUKTDEKLARATION NACH VdL-RL01

- Enthält:** Acrylatharz Emulsion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Filmbildungsmittel, Additive, Wasser, Konservierungsmittel.
(Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnr. +49-234-869-0)

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: Februar 2012